

Wiesbadener Tagblatt.

No. 291. Montag den 11. December 1854.

Johann Bodesheimer von Frauenstein beabsichtigt mit Familie nach Australien auszuwandern.

Wiesbaden, am 7. December 1854. Herzogl. Verwaltungsammt.
Ferber.

Gefunden:
Eine Gelbbörse mit Geld.
Wiesbaden, den 8. December 1854. Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Da die Gebote zur Lieferung des Bedarfs an Brennöl und Talglichter für die hiesige Garnison pro 1855 die höhere Genehmigung nicht erhalten haben, so soll daher eine öffentliche Versteigerung an die Wenigstfordernden des in Frage stehenden Brennöls und Talglichter auf heute Montag den 11. December Vormittags 10 Uhr anberaumt werden. Lusttragende hierzu wollen sich in dem Zimmer No. 4 der Infanterie-Caserne, woselbst die Bedingungen zur Einsicht bereit liegen, zur Concurrenz einfinden.

Wiesbaden, den 11. December 1854.
345 Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Nachdem der Stadtrechner Lauterbach in Folge des von ihm angezeigten Kassendefects und der daraufhin gegen ihn eingeleiteten Untersuchung wegen Veruntreuung im Dienste seines Dienstes durch Gemeinderathsbeschluss entlassen worden ist, werden alle Diejenigen, welche geneigt sind, den Dienst eines Rechners der hiesigen Stadt zu übernehmen, aufgefordert, sich bis zum nächsten Dienstage, den 12. d. M., Abends 6 Uhr, schriftlich bei dem Unterzeichneten zu melden.

Bemerkt wird jedoch, daß nur solche Personen zugelassen werden können, welche sofort und vor Antritt des Dienstes eine Caution im Betrage von 8000 fl. zu stellen vermögen.

Wiesbaden, den 8. December 1854. Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 11. December Vormittags 9 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Johann Georg Faust Wittve von hier die zu deren Nachlaß

gehörigen Mobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Spiegel, 1 silberne Taschenuhr, vollständige Betten, Kleidungsstücke, Leinen- und Weißgeräthe, Küchengeräthschaften u. abtheilungshalber in dem Hause des Philipp Fritz in der Webergasse meistbietend gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 11. December 1854.
5307

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 14. December, Nachmittags 3 Uhr, lassen Frau Heinrich Adam Bender Wittwe und deren Kinder dahier die nachbeschriebenen Grundstücke, als:

Stück. N. Rth. Sch.

Lage und Begrenzung.

- 1) 193 — 67 60 Acker unter der zweiten Remise mitten im Feld zwischen der Domäne und Adam Volz, gibt 1 fl. 6 fr. Zehntannuität.
- 2) 194 — 29 17 Acker bei von Langels Weinberg in der Dreispiz zw. Michael Schmidt und Michael Füsinger, gibt 6 1/2 fr. Zehntannuität.
- 3) 195 — 21 44 Acker auf dem Leberberg zw. Generalstaats-Procurator Hergenhan beiderseits, gibt 4 3/4 fr. Zehntannuität und hat 7 Bäume.
- 4) 196 — 7 37 Acker durch den Dohheimer Weg bei den drei Weiden zw. Posthalter Schlichters Wtw. und Ph. Christ. Trumpler, gibt 58 3/4 fr. Zehntannuität und hat 2 Bäume.
- 5) 198 — 65 50 Acker hinten auf dem Agelberg zw. Hauptmann Neuendorff und Jakob Wintermeyer, gibt 14 1/2 fr. Zehntannuität, hat 17 Bäume und ist mit Weizen besaamt.
- 6) 199 — 55 66 Acker auf dem alten Walluferweg zw. Bernhard Kochendörffer und Ludwig Burk, gibt 54 1/4 fr. Zehntannuität und ist mit Weizen besaamt.
- 7) 200 — 46 90 Acker auf dem Mainzerweg zw. Carl Wilhelm Hofmann und Posthalter Schlichter Wtw., gibt 25 3/4 fr. Zehntannuität und ist mit Weizen besaamt.
- 8) 201 — 58 29 Acker im Königstuhl zw. Franz Conr. Schuckardt und Jakob Ph. Krancher, gibt 12 3/4 fr. Zehntannuität und hat 10 Bäume.
- 9) 203 — 70 51 1/2 Acker stößt auf den Casteler Weg bei der Neumühle zw. Wilh. Roths jun. und der Domäne, gibt 1 fl. 9 fr. Zehntannuität.
- 10) 205 — 95 13 Wiese auf der Kimpelwiese am Faulweidenborn zw. Johann Heppenheimer und Heinrich Adam Bender.
- 11) 206 — 16 86 Wiese auf der Kimpelwiese am Faulweidenborn zw. Heinrich Adam Bender und Jakob Kunz Wittwe.

im Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 1. December 1854.
5203

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Montag den 11. December,

Vormittags 9 Uhr:

- 1) Versteigerung der Beifuhr von Lerchen Bauholz aus dem Gewachsenen-
steinernkopf auf die Platte. Der Anfang wird bei No. 1 auf der
Chaussee gemacht. (S. Tagblatt No. 289.)
- 2) Versteigerung getragener Soldaten-Mäntel und sonstiger alten Mon-
tur- und Rüstfortenstücke in der Kaserne zu Viebrich. (S. Tagblatt
No. 290.)

Vormittags 10 Uhr:

- 1) Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur dahier. (S. Tagbl. No. 287.)
- 2) Versteigerung von wollenen Bettdecken in der Kaserne zu Viebrich.
(S. Tagblatt No. 287.)

G. Ph. Käßberger,

Webergasse No. 2,

empfangt neue Sendungen in:

Fichus, in Seide und Cachemire.

Chatelaines.

Cachenets, in Cachemire.

Cravattes, schwarz und farbig.

Foulards, acht ostindische in der besten Qualität.

Handschuh glacé, von Jouvin in Paris.

Wiesbaden, den 9. December 1854.

5332

Jugendflänge von Gustav Kieme.

Unter diesem Titel sind die gesammten hinterlassenen Gedichte des
früh verbliebenen Gustav Kieme, zum Theil schon bekannt und be-
liebt und von größern Poeten als edle Perlen anerkannt, jetzt im
Druck erschienen und sehr als Festgeschenke zu empfehlen. Die-
selben sind in der H. Ritter'schen, sowie in allen Buchhandlungen
und bei H. Kieme, Webergasse No. 41, zu haben.

Elegant broschirt Preis 1 fl.

5333

Quartettverein.

Heute Abend 8 Uhr

Generalversammlung

5334 bei H. Engel.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein Lager von
Kinderspielwaaren in allen Sorten; lackirte Blechwaaren, als Teller,
Brodbörbe, Zuckerdosen, Vogelkäfische; broncirte Compositionsgegenstände;
Leuchter, Schreibzeuge, Beschwerer, Vorlege-, Ess- und Kaffeelöffel in
Neusilber und Britannia-Metall; Portmonnaies, Cigarren-Etuis,
Necessaires, Mappen, Kartonagen, Papeterien, kurze Waaren und
dergleichen mehr zu Geschenken sich passende Gegenstände.

5335

Louis Krempel, Langgasse No. 3.

Bei Jonas Schmidt, Schulgasse 12, sind Rüsse zu verkaufen. 5336

Caisse Paternelle.

Für den Monat December haben bereits die Aufnahmen begonnen. — Da jedes Jahr am 31. December der Schluß für die „Ausstattungs-Gesellschaft“ ist, so werden alle Diefenigen, welche noch zu billigeren Prämien ihre Kinder, Mündel oder Pächten bis zum 21. Jahresalter versichert wissen wollen, hiermit benachrichtigt.

In die „Allgemeine Gesellschaft“ wird jede Altersklasse aufgenommen; für Militär, Staatsdiener und Privatbeamte ist diese Abtheilung besonders zu empfehlen.

Die Caisse Paternelle hat über 73,175 Subscribenten und sind in Wiesbaden circa Eine Million Franken Unterzeichnungen gemacht.

Statuten und Auskunft werden unentgeltlich ertheilt am Haupt-Comptoir, Taunusstraße No. 29.

Wiesbaden, den 4. December 1854.

Für die Gesellschaft:

Der Sub-Director

Dr. Reisinger.

5205

Bei dem Herannahen des Christfestes empfiehlt Unterzeichnete ein reichhaltiges Lager von Werken aller Art, welche sich zu Festgeschenken eignen, namentlich in Jugendschriften und Bilderbüchern und werden die Sachen zur bequemeren Einsicht und Auswahl auf Verlangen gerne ins Haus geschickt.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Poti-Chino-Manie.

Zu dieser schönen als nützlichen Beschäftigung führe ich alle nöthigen Materialien, als Gläser, Bilder, Farben, Pinsel, Firniß u. s. w.

5337

A. Flocker.

Zu bevorstehendem Christfest empfehle ich eine sehr schöne Auswahl von Cigarren-Spißen, Cigarren-Stuis, Portmonnaies, Dosen, Chines. Basen und Schachspielen, Parfümerien, Weihnachtslichtern u. und bringe dabei mein reiches Lager Cigarren der verschiedensten Sorten in empfehlende Erinnerung.

5338

Carl Bergmann Wittwe,

Langgasse No. 26.

Das Register für Köchinnen, Hausmädchen, Kammerjungfern, ist sehr ergänzt und können theilweise gleich oder auf Weihnachten eintreten.

5339

Cath. Gebinger, Nerostraße No. 34.

Die Buch- und Kunsthandlung von
Wilhelm Roth

in Wiesbaden,
untere Webergasse im Badhaus zum Stern,
erlaubt sich beim Herannahen des



die ergebene Anzeige, daß sie auch in diesem Jahre Alles aufgeboten hat,
das Lager mit einer reichen Auswahl

**Bilderbücher,
Kinder- und Jugendschriften**

für jedes Alter und zu den verschiedensten Preisen,

Miniatur-Ausgaben der deutschen Dichter,
classischen und illustrierten Werken, Andachtsbücher,
Volkskalender, Atlanten,

sowie

**Kupferstichen, Lithographien,
Albumsblätter und Zeichnungsvorlagen,**

zu versehen, und mit Vergnügen bereit ist, das zur näheren Durchsicht
und Auswahl Gewünschte in's Haus zu senden.

Mittwoch den 13. December 1834.

Grosses

Vocal- & Instrumental-Concert mit Declamation

zum Vortheil des

Orchesterfonds für Wittwen und Waisen

im Saale des Gasthofes zum Adler

unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **J. B. Hagen** und
gefälliger Mitwirkung der Damen Fräulein **Storck** und Fräulein
Genast, der Herren **Ehrlich** (Hospianist Sr. Maj. des Königs
von Hannover) und Concertmeister **Baldenecker**.

Programm.

1. Abtheilung:

- 1) **Symphonie B-dur** von L. van Beethoven.
- 2) **Arie**, gesungen von Fräulein **Storck**.
- 3) **Impromptu** über zwei Themata aus der „Regimentsstochter“ von
Donizetti, für das Pianoforte componirt und vorgetragen von
Herrn **Ehrlich**.

2. Abtheilung:

- 4) **Adagio und Rondo** aus dem Violonconcert E-dur von **Bieur-**
temps, vorgetragen von Herrn Concertmeister **Alons Bal-**
denecker.
- 5) **Lieder**, gesungen von Fräulein **Storck**.
- 6) **Ouverture** zum „Nordstern“ von **Meyerbeer**, für das Piano-
forte übertragen und vorgetragen von Herrn **Ehrlich**.
- 7) **Declamation**, vorgetragen von Fräulein **Genast**.
- 8) **Ouverture** zur „schönen Melusine“ von **Mendelssohn**-
Bartholdy.

Billete

zum Subscriptionspreise für dieses Concert: nummerirte Sperrsitze à 1 fl.
45 fr., gewöhnlicher Platz à 1 fl. 15 fr. sind zu haben in der L. Schel-
lenberg'schen Hof-Buchhandlung, und Abends an der Kasse Sperrsitze
à 2 fl. und gewöhnlicher Platz à 1 fl. 30 fr.

Anfang 6½ Uhr.

Das Orchester-Personal.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich für die bevorstehende **Weihnachten** Gegenstände, welche sich zu Geschenken eignen, als: **feine Lederwaaren** (große und kleine Albums, Brieftaschen, feine Notiz- und Stammbücher, Visitenkarten und Cigarrenetuis, Portmonnaies, Damenrecessairs u.), **Luruspapiere, Cartonagearbeiten, Reisezeuge, Schreibzeuge, Zeichenvorlagen, Bilderbücher u. s. w.** im 2. Stocke meiner Wohnung zur bequemeren Uebersicht aufgelegt habe. In der Ueberzeugung, durch solide Behandlung in Waaren wie Preisen befriedigen zu können, empfiehlt sich

Wilh. Zingel jun.,

Lithographische Anstalt und Schreibmaterialienhandlung.

5342

Langgasse No. 26.

Burg Nassau.

Fortwährend vorzügliches **Camberger Winterbier** zu 3 fr. und von heute an eine noch bessere Sorte zu 4 fr. per Glas bei

5343

C. Prinz.

3—4 Stück sehr guter **Aepfelwein** sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

5344

Wegergasse No. 12 ist ein runder nußbaumener **Zulegtisch** zu verkaufen.

5345

Eine **Puppenstube** nebst einer **Puppenküche** ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

5346

Verloren.

Ein **Armband**, aus kleinen vergoldeten Silbermünzen bestehend, ist gestern vom Kuriaal durch die Webergasse und Langgasse verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Kuriaalanlage No. 3, gegen eine Belohnung abzugeben.

5328

Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf **Weihnachten** eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

5347

Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

5348

Ein solider Bursche von etwa 18 Jahren wird bis **Neujahr** nach **Biebrich** als **Hausknecht** gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

5349

Ein gebildetes Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch einem Hauswesen vorzustehen weiß, sucht eine Stelle als **Haushälterin** oder **Kammerjungfer** bei einer Herrschaft. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

5350

Geisbergweg No. 22 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

4556

Mühlgasse No. 1 kann im zweiten Stock eine Familienwohnung bezogen werden.

5305

Wiesbaden, 9. Dec. Bei der gestern in Frankfurt beendigten Ziehung der 1. Klasse 127. Stadtlotterie fiel auf No. 2910 ein Hauptpreis von fl. 1000.

Für die Brodkasse sind bei der Exped. des Tagblattes eingegangen: Von C. R. 5 fl.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 7. November, dem h. B. u. Fuhrmann Johann Adam Gramer ein Sohn, N. Wilhelm Adam. — Am 12. November, dem Geschäftsführer Johann Gottfried Volk, B. zu Gysstein, eine Tochter, N. Anna Elisabeth Katharine Wilhelmine. — Am 16. November, dem h. B. u. Maurer Johann Christian Konrad Gottlieb Meurer ein Sohn, N. Gottfried Jacob Karl. — Am 19. November, dem h. B. u. Tagelöhner Balchazar Jacob Karl Maximilian Bodris eine Tochter, N. Katharine Charlotte Auguste. — Am 23. November, dem h. B. u. Schreinermeister Valentin Friedrich Conradi eine Tochter, N. Mina. — Am 28. November, dem h. B. u. Schneidermeister Philipp Konrad Schäfer ein Sohn, N. Wilhelm August Heinrich.

Proclamirt. Der verwittwete h. B. u. Mühlenbesitzer Nicolaus Wörner und Anna Nicolai, ehl. led. Tochter des Gastwirthes Albert Nicolai zu Mainz.

Geputzt. Am 3. December, Johann Bach, B. zu Wildsachsen, und Marie Katharine Scheurer aus Engenhahn.

Gestorben. Am 1. December, der h. B. u. Buchdrucker Johann Leonhard Reich, a t 68 J. 6 M. 26 T. — Am 2. December, Katharine Barbara, des Schneidermeisters Johann Kaspar Meurer, B. zu Weilburg, Wittwe, alt 48 J. 3 M. 19 T. — Am 4. December, Heinrich, des Kaufmanns Johann Ewald Rabeneck aus Dorp bei Düsseldorf Sohn, alt 1 J. 24 T. — Am 6. December, Friedrich Christian, des Tagelöhners Heinrich Anton Rappes, B. zu Reckenrod, Sohn, alt 1 J. 5 M. 10 T. — Am 7. December, der Sergeant Andreas Stein aus Erbach, N. Eltville, alt 31 J. 27 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei May 24, Buderus, Hippacher, Kunkler und Schöll 30 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 20 fr. — Bei Burkart, Jung, H. Kimmel, Koch, Lang, H. Müller und Sengel 19 fr.

(Den allgem. Preis von 20 fr. haben bei Schwarzbrod 42 Bäcker.)

Kornbrod. — Bei Heuß, May und Wagemann 18, W. Kimmel 19 fr.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 22 fl. 24 fr. — Bei Wagemann 20 fl., Leberich, Ramspott 21 fl., Koch 21 fl. 20 fr., Fach, Levi 22 fl., Sebel, Petry 22 fl. 20 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Wagemann 18 fl., Koch 19 fl. 20 fr., Leberich, Ramspott 20 fl., Fach 21 fl., Petry 21 fl. 16 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Wagemann 17 fl., Ramspott 18 fl. 30 fr., Leberich 19, Fach 20 fl.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 15 fl. — Bei Wagemann 14 fl., Fach 14 fl. 30 fr., May 15 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch.

Dachfleisch. Allg. Preis 14 fr.

Rohfleisch. Bei Dillmann, Meyer 11, Bar 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Bücher 9, Edingshausen, Meyer, Scheuermann, Seebold, Seewald, Thon, Weidmann 10, Blumenschein, Hees, Rander, Seiler, Weygandt 11 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Bücher 9, Meyer, Scheuermann 10, Cron, Stuber 13 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Baum 15 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Baum 20, Hees 22 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei H. Käsebier, Thon 28 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein 20, Dillmann, Edingshausen, Meyer 22 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Baum, Frenß, Thon 28 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 20 fr. — Bei Stuber 22, Bücher, Cron, Diener, A. Käsebier, P. Kimmel, Schlidt 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Diener, H. Käsebier, Stuber, Thon 14, Cron, A. Käsebier, P. Kimmel, W. Ries, Schlidt 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei Birslenbach, C. u. O. Bücher u. Müller 12 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 291) 11. Dec. 1854.

Heute Montag den 11. December Morgens 11 Uhr wird in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde die Beschaffung von circa 4500 Cubikfuß Bauschutt aus dem Hofe des Ministerialgebäudes und des Volk'schen Hauses dahier öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden zu dieser Vergabung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 11. December 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt.

Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Für die Fabrik des Correctionshauses sind im Jahr 1855 erforderlich:

A. zur Schneiderwerkstätte.

50 Ellen	grünes Tuch (Qualität der Landjägeruniform)	zu 1 fl. 40 fr. bis 1 fl. 54 fr.
120 "	blaues Tuch	zu 1 fl. 54 fr. bis 2 fl. 6 fr.
50 "	graues Tuch	zu 1 fl. 36 fr. bis 1 fl. 45 fr.
700 "	graues Manteltuch	zu 1 fl. 20 fr. bis 1 fl. 26 fr.
700 "	ungebleichter Canefas	zu 11 fr. bis 12 fr.
100 "	schwarzer Canefas-Doppelsirting	zu 9 fr. bis 11 fr.
100 "	weißer Canefas-Doppelsirting	zu 10 fr. bis 12 fr.
80 "	gelber Canefas-Köppersassenet	zu 11 fr. bis 12 fr.
300 "	dunkelgrauer Canefas-Doppelsassenet	zu 10 fr. bis 12 fr.
400 "	hellgrauer Canefas-Doppelsassenet	zu 10 fr. bis 12 fr.
80 "	schwarzer Orleans	zu 26 fr. bis 30 fr.

B. zur Schuhmacherwerkstätte.

4000	Pfund	Wildsohlleder.
200	"	Bachseleder.
400	"	Rindsleder.
200	"	braunes Kalbleder.
200	"	schwarzes Kalbleder.
150	Stück	braune Schaaffelle.
100	"	weiße Schaaffelle.
20	"	farbige Schaaffelle.

C. zur Schmiede.

6000	Pfund	grobes Hammereisen.
2000	"	kleines Hammereisen.
200	"	Mühlstahl.
400	"	Eisenblech.

D. zur Leinenmanufactur.

1500	Pfund	Flachs zu 31 fr. bis 36 fr.
9000	"	Hanf zu 26 fr.
2000	"	Hanf zu 22 fr.
2000	"	Flachswerg zu 12 fr.
1000	"	Hanfwerg zu 10 fr.
1000	"	hänfen Maschinengarn in den Nummern 16, 18, 20 zu 31 fr., 32 fr., 51 fr.

Die Lieferung dieser Materialien wird im Wege der Submiffion vergeben. Sie hat nach Nassauischem Maaß beziehungsweise Gewicht zu geschehen.

Die den Tüchern und dem Gespinnst oben beigefetzten Preise bezeichnen die Preise, die seither bezahlt worden sind und über welche hinaus eine Anschaffung nicht beabsichtigt wird.

In den Offerten für die Tüchter muß die Breite nach der Nassauischen Elle angegeben sein. Die Entscheidung über die Annahme der Anerbietungen geschieht durch eine Commission Sachverständiger und es werden die Namen der Submittenten erst nach gefasstem Beschlusse bekannt gemacht.

Lieferungslustige wollen bezüglich der Materialien unter A. und D. Muster und Preise, hinsichtlich derjenigen unter B. und C. aber nur die Preise schriftlich und verschlossen unter der Adresse der unterzeichneten Dienststelle und mit der betreffenden Bezeichnung

„Submiffion auf die Tuchlieferung“,

„Submiffion auf die Lederlieferung“,

„Submiffion auf die Eisentlieferung“,

„Submiffion auf Spinnmaterial“,

längstens bis Freitag den 22. December l. J.,
Morgens 8. Uhr,

franco hierher einsenden.

Später eingehende Anerbietungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Lieferungsbedingungen, die im Wesentlichen dieselben geblieben sind, wie seither, liegen dahier zur Einsicht offen.

Eberbach, den 6. December 1854.

95

Herzogl. Nass. Correctionshaus-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 18. December, Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die zu dem Nachlasse der dahier verstorbenen Frau Rosine Seligmann, geb. Löser aus Bingen, gehörigen Mobilien, in Gold- und Silberwerk, Haus- und Küchengeräthen aller Art, in Bettwerk und namentlich Leinen- und Weißgeräth bestehend, in dem Hause des Herrn Kupferarbeiters Wörner dahier zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 7. December 1854.

5329

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung

Nächsten Donnerstag, den 14. d. M., Nachmittags, unmittelbar nach der Bender'schen Versteigerung, will Herr Kriegscommissär Schreiner dahier 73 Ruthen 25 Schuh Acker auf der großen Rambach (auf den Kursaalweg und die Bach stoßendes Gartenland) zwischen Frau Obrist von Rettberg und Frau Posthalter Schlichter im Rathhause dahier versteigern lassen.

Wiesbaden, den 8. December 1854.

5308

Der Bürgermeister.
Fischer.

Heute Montag den 11. December

Erste Quartett-Soirée

im Kleinen Concertsaale des Theaters.

- 1) Quartett von Jos. Haydn.
- 2) Quartett B-dur von W. A. Mozart.
- 3) Quartett C-moll von Beethoven.

Anfang 6½ Uhr.

Verehrliche Kunstfreunde, welche bei dem Umhertragen der Subscriptionsliste übergangen sein sollten, finden dieselbe in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung zur Unterschrift vorliegend.

5310

J. B. Hagen.

Bei dem Herannahen des **Christfestes** erlauben wir uns die ergebene Anzeige, daß wir in diesem Jahre ein besonders reichhaltiges Lager von

Kinder- und Jugendschriften,

sowie zu Festgeschenken für Erwachsene sich eignenden **Büchern** und **Kunstfachen** aufgestellt haben und gerne bereit sind, dieselben zur näheren Durchsicht und Auswahl mitzutheilen. Ein Katalog darüber liegt zur unentgeltlichen Empfangnahme bereit.

Buchhandlung von Chr. W. Kreidel,

1

Langgasse No. 25.

Transportable Zimmerfontainen,

in Form zierlicher Blumentische, stehen vorräthig bei

5282

C. J. Stumpf, Geisbergweg No. 3.

Schinken und geräucherte Bauchlappen per Pfund 24 fr.,

Geräucherte Rinnbacken per Pfund 22 fr.,

Servelatwurst per Pfund 48 fr.,

Bratwurst frisch und geräuchert per Pfund 20 fr.,

Hausmacher Leberwurst frisch per Pfund 20 fr.,

geräuchert per Pfund 24 fr.,

Solperfleisch per Pfund 14 fr.

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

5277

W. Thon,

Kirchgasse No. 2.

Täglich frische Lebfischen

5317

bei **S. Seuß,** Taunusstraße.

Bei **Heinrich Barth** im Bayerischen Hof können circa 8—10 **Mirabellen-** und **Reineclaudenbäume** sehr billig abgegeben werden.

5318

Da ich Willens bin in meinem Möbelgeschäft eine Veränderung zu treffen, verkaufe ich eine große Partie **Sessel, Kanapee's, Stühle** etc. unter dem Anfertigungspreis, sodann **Zwische, Damast-Lasting, Plüsch** und sonstige Bezüge unter dem Fabrikpreis.

5330

Georg Stritter, Tapezier.

Wir haben eine Partie **Glace- und Winterhandschuhe** für Damen und Herren erhalten, die wir unter dem Fabrikpreise abgeben können. Gleichzeitig empfehlen wir unser **Band- und Modewaarenlager.**

Pfann Wwe. & Comp.,

Schustergasse Lit. C. No. 86 im Hause des Herrn Peter Dümlich in Mainz.

5032

Säringe,

marinirt, sind fortwährend zu haben bei **J. Ph. Reinemer,** Marktstraße.

4977

Dr. Berdan, Lehrer der **englischen Sprache** in Hrn. Dr. Schirm's Institut, wohnt kleine Burgstraße No. 4, wo er auch **Privatunterricht** erteilt.

5288

Das Lager von

Wedgwood

Teller, Schüsseln etc. (acht englische), wurde durch Zusendungen, welche dieser Tage eintrafen, wieder vervollständigt.

Porzellan- und Crystall-Waarenhandlung in Mainz von

5331

Carl Finck.

Alle Diejenigen, welche noch Güterpacht an **Fried. Feix** zu bezahlen haben, werden ersucht denselben binnen 8 Tagen zu entrichten.

5319

Zu bevorstehenden **Weihnachten** empfiehlt ein wohlassortirtes Lager von

seidenen Sammet- und Besatzbändern, Galons und Franzen,

sowie allen in sein Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen

Hermann Rayss, Posamentier,

5273

am Uhrthurm.

Arac-, Ananas- und Rum-Punschessenz à 1 fl. 30 fr. und 1 fl. 45 fr., **Punschessenz (Düsseldorfer)** à 1 fl. 36 fr. und 1 fl. 45 fr., alle Sorten bittere und wohlschmeckende **Liqueure, Limonade gazeuse und Sodawater** bei

4237

Conditor **H. Wenz.**

Fertige **Herrnfleider,** schön und modern gearbeitet, sind vorrätzig und werden auf Bestellung in allen beliebigen Stoffen zu den billigsten Preisen gemacht.

Heinrich Henckler, Schneidermeister,

5249

Goldgasse No. 5.